

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG - DIE SIEBEN GEMEINDEN

DIE VIERTE GEMEINDE – THYATIRA

Isebels Wirken in der Gemeinde 538 bis 1517 n.Chr

Offenbarung Kapitel 2, Verse 18 bis 29

„Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, **der Augen hat wie eine Feuerflamme** und dessen Füße schimmernden Erz gleichen: **Ich kenne deine Werke** und deine Liebe und deinen Dienst und deinen Glauben und dein standhaftes Ausharren, und [ich weiß], dass **deine letzten Werke mehr sind als die ersten**. **Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du es zulässt, dass die Frau Isebel, die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen**. Und ich gab ihr Zeit, Buße zu tun von ihrer Unzucht, und sie hat nicht Buße getan. Siehe, ich werfe sie auf ein [Kranken-]Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun über ihre Werke. Und ihre Kinder will ich mit dem Tod schlagen; und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht. Und ich werde jedem Einzelnen von euch geben nach seinen Werken. Euch aber sage ich, und den Übrigen in Thyatira, all denen, die diese Lehre nicht haben und die nicht die Tiefen des Satans erkannt haben, wie sie sagen: Ich will keine weitere Last auf euch legen; doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme! Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker, und er wird sie mit einem eisernen Stab weiden, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch ich es von meinem Vater empfangen habe; und ich werde ihm den Morgenstern geben. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“

Die Stadt Thyatira

Von allen Städten des Römischen Reiches besaß Thyatira, die am meisten entwickelte Arbeiterschaft. Dort gab es eine Reihe an Gewerben, wovon am meisten das Gewerbe der Färber (Textil) und das Gewerbe des Kupferschmieds vorhanden waren. Die bekannteste Färberei war die der Purpurfärberei.

In Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 14 treffen wir auf Lydia, eine Purpurchandlerin. Diese Farbe kommt in Offenbarung Kapitel 17 nocheinmal vor, wo die Hure beschrieben wird, die in Purpur und Scharlach gekleidet ist.

- a.) Jesu – der Augen hat wie Feuerflammen entspricht dem Zustand der Gemeinde

„Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße schimmernden Erz gleichen.“
(Offenbarung 2, Vers 18, Schlachter2000)

„He whose eyes are „as a flame of fire“ is searching every church in the world. His **gaze is piercing every heart**. He is measuring the temple and the worshipers thereof, weighing all their actions in the golden scales of heaven, and registering the result in the books of record. **All things are open to the eye of Him with whom we have to do**. He is a “discerner of the thoughts and the intents and purposes of the heart.” No deed of darkness can be screened from his view. Sin, undetected by man, unsuspected by human minds, is noted and registered by the **great Heart searcher**.”

(E.G. White, Pamphlet 028: Elder Daniels and the Fresno Church, S.2)

„Der, dessen Augen wie Feuerflammen sind, prüft jede Gemeinde auf der Erde. **Sein Blick durchdringt jedes Herz**. Er misst den Tempel und dessen Anbeter, durch Abwiegen jeder Tat auf den goldenen Waagschalen des Himmels und durch Aufnahme jedes Ergebnisses im Buch der Werke. **Alle Dinge, mit denen wir zu tun haben, sind seinen Augen offen**. Er ist „ein Richter der Gedanken und Gesinnung des Herzens“. Keine dunkle Tat kann vor ihm verborgen werden. Sünde, unbemerkt von Menschen, unvermutet von menschlichem Denken, wird von dem **großen Herzensforscher** entdeckt und notiert.“

(FÜ, Pamphlet 028: Elder Daniels and the Fresno Church, S.2)

- b.) Das Lob

„Ich **kenne** deine Werke und deine Liebe und deinen Dienst und deinen Glauben und dein standhaftes Ausharren, und [ich weiß], dass deine letzten Werke **mehr sind als die ersten**.“

- c.) Der Tadel

„Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du es zulässt, dass die Frau **Isebel**, die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.“

Der Abfall, der in der Zeit Konstantins begann, ging im 6 Jahrhundert schließlich auf:

„Im sechsten Jahrhundert hatte das Papsttum bereits eine feste Grundlage gewonnen. Der Sitz seiner Macht war in der kaiserlichen Stadt aufgerichtet und der Bischof von Rom zum Oberhaupt der ganzen Kirche bestimmt worden. Das Heidentum war dem Papsttum gewichen, der Drache hatte dem Tier „seine Kraft und seinen Thron und große Macht“ gegeben. Damit begannen die 1260 Jahre der Unterdrückung der Heiligen, die in der Prophezeiung von Daniel und Offenbarung vorhergesagt sind. (Daniel 7,25 ; Offenbarung 13,5-7).“
(Der Große Kampf, S.54.1)

Elia

Da die Heilige Schrift Isebel im Kontext der Gemeinde Thyatira nennt, ist es notwendig, die Geschichte von Elia im Alten und Neuen Testament zu studieren. Die Bibel beschreibt in Summe 4 „Elia-Geschichten“. Die ersten beiden Begebenheiten handeln von Elia als Individuum (1. Der Elia aus dem Alten Testament und 2. Johannes der Täufer im Neuen Testament). Deren Feinde sind auch jeweils Individuen. Die beiden Elia zusammengenommen, werden zum Typus (symbolisch), für den Elia im Mittelalter und dem Elia der Endzeit.

Die letzten beiden Elia sind keine Individuen mehr, sondern weltweite Bewegungen. Die drei Feinde von Elia des Mittelalters und der Endzeit sind ebenfalls keine Individuen mehr, sondern weltweite Systeme.

Die vier Protagonisten der Elia-Geschichte

- Isebel: Eine entschlossene und willensstarke Hure
- Ahab: Ein schwacher, leicht zu beeinflussender König
- Falsche Propheten: Eine Gruppe von falschen Propheten, die das tun, was Isebel sagt
- Elia: Gottes treuer Prophet, der berufen wurde, die böse Trippelallianz anzuprangern

Im Alten Testament ist Isebel eine heidnische Priesterin, die mit Ahab, einem König, verheiratet ist und ihn beeinflusst seine Staatsgewalt zu benutzen, um in Israel, eine Vermischung zwischen Gottesanbetung und Baalanbetung, einzuführen. Ihr stand eine Gruppe von falschen Propheten zur Verfügung, die ihren Einflussbereich geographisch in ganz Israel ausweitete. Gott berief einen Propheten, um diesen Abfall anzuprangern. In der Offenbarung bezieht sich Thyatira auf eine bestimmte Periode in der Mitte der Kirchengeschichte, und zwar jener Zeitperiode, in der sich das Christentum mit dem Heidentum vermischt und wie eine Isebel agiert. Die Kirche dieser Zeit verbindet sich mit dem politischen System Europas. Nach einer gewissen Zeit werden geistliche Kinder geboren (von ihr, also von Isebel) und sie verfolgt jene, die nicht mit ihren Religionssystem übereinstimmen.

Zusammenfassung:

1. Isebel, die **Hure**, hat mit dem König **Unzucht** getrieben und seine Staatsautorität benutzt, um ihre Religion durchzusetzen
2. Sie **vergoss das Blut** der Knechte Gottes
3. Sie war in **Okkultismus** involviert, denn sie wird eine Zauberin genannt
4. Sie vermischte **wahre mit falscher Anbetung** und setzte die Anbetung des **Sonnengottes** Baal um
5. Sie führte Israel dazu, **Gottes Gebote** zu übertreten
6. Sie führte eine **Fälschung des Opfersystems** ein
7. In der Eliageschichte (1.Könige) und zur Zeit Isebels in der Zeitepoche Thyatiras gab es **keinen Regen**
8. In der Eliageschichte (1.Könige) dauerte die **Dürrezeit 3.5 Jahre, bei Thyatira 3.5 prophetische Jahre** (1260 Jahre)
9. Sie hatte eine Gruppe von **falschen Propheten (1.Könige) bzw. Töchter (Offenbarung)** unter sich, die ihren Einflussbereich erweiterten
10. Nicht alle folgten der falschen Anbetung - Es gab einen **treuen Überrest**
11. Gott berief **Elia** diesen Abfall zu **entmaskieren**, unter Risiko seines Lebens

Unzucht, Abfall und das Okkulte (1-3)

„Als nun Joram den Jehu sah, sprach er: Jehu, bedeutet das Friede? Er aber sprach: Was, Friede? Bei all den **Hurereien** und **Zaubereien deiner Mutter Isebel?**“

(2.Könige Kapitel 9, Vers 22, Schlachter2000)

Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du es zulässt, dass die Frau Isebel, die sich eine Prophetin nennt, meine Knechte lehrt und verführt, **Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.**

(Offenbarung Kapitel 2, Vers 20, Schlachter2000)

„Und einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, kam und redete mit mir und sprach zu mir: Komm!, ich will dir das Gericht über die **große Hure** zeigen, die an den vielen Wassern sitzt, mit der die **Könige der Erde Unzucht getrieben** haben, und von deren Wein der Unzucht die, welche die Erde bewohnen, trunken geworden sind...und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, die **Mutter der Huren** und der Gräuel der Erde.“

(Offenbarung Kapitel 17, Verse 1, 2 und 5, Schlachter2000)

„...Denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde, denn durch deine **Zauberei** wurden alle Völker verführt.“

(Offenbarung Kapitel 18, Vers 23b, Schlachter2000)

Isebel vergoss das Blut der Heiligen und der Propheten Gottes (2)

„Denn es geschah, **als Isebel die Propheten des HERRN ausrottete**, da nahm Obadja 100 Propheten und verbarg sie in Höhlen, hier 50 und dort 50, und versorgte sie mit Brot und Wasser.“

(1.Könige Kapitel 18, Vers 4, Schlachter2000)

„Und Ahab erzählte der Isebel alles, was Elia getan hatte, und wie er alle Propheten mit dem Schwert umgebracht hatte. Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: Die Götter sollen mir dies und das tun, wenn ich morgen, um diese Zeit **mit deinem Leben nicht so verfare wie du mit ihrem Leben!**“

(1.Könige Kapitel 19, Verse 1 und 2, Schlachter2000)

„Und ich sah die **Frau berauscht vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu**, und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah.“

(Offenbarung Kapitel 17, Vers 6, Schlachter2000)

Anbetung ist ein zentrales Thema (4)

„Und Ahab, der Sohn Omris, tat, was böse war in den Augen des HERRN, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren. War es nicht genug, dass er in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, wandelte? Denn es geschah, dass er sogar Isebel zur Frau nahm, die Tochter Et-Baals, des Königs der Zidonier, und er ging hin und **betete ihn an.**“

(1.Könige Kapitel 16, Verse 30 und 31, Schlachter2000)

„Und sie **beteten** den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie **beteten** das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“

(Offenbarung Kapitel 13, Vers 4, Schlachter2000)

Gottes Gesetz ist ein zentrales Thema (5)

„Und als Ahab den Elia sah, sprach Ahab zu ihm: Bist du da, der Israel ins Unglück bringt? Er aber sprach: Nicht ich bringe Israel ins Unglück, sondern du und das Haus deines Vaters, weil ihr **die Gebote des HERRN verlassen** habt und du den Baalen nachgefolgt bist!“

(1.Könige Kapitel 18, Verse 17 und 18, Schlachter2000)

„Und er wird freche reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und **Gesetz zu ändern**; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.“

(Daniel Kapitel 7, Vers 25, Schlachter2000)

Das Herumtreten auf der Heiligtumswahrheit (6)

„Da sprach Elia zu dem ganzen Volk: Tretet heran zu mir! Als nun das ganze Volk zu ihm trat, **stellte er den Altar des HERRN, der niedergerissen war, wieder her.** Und Elia nahm **zwölf Steine**, nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, an den das Wort des HERRN ergangen war: Du sollst Israel heißen!...Und es geschah **um die Zeit, da man das Speiseopfer darbringt**, da trat der Prophet Elia herzu und sprach: O HERR, du Gott **Abrahams, Isaaks und Israels**, lass [sie] heute erkennen, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht, und dass ich dies alles nach deinem Wort getan habe! Erhöre mich, o HERR, erhöre mich, damit dieses Volk erkennt, dass du, HERR, der [wahre] Gott bist, und damit du **ihr Herz zur Umkehr bringst!**“

(1.Könige Kapitel 18, Verse 30, 31, 36, 37, Schlachter2000)

„Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es **nahm ihm das beständige [Opfer] weg**, und seine **heilige Wohnung wurde verwüstet.**“

(Daniel Kapitel 8, Vers 11, Schlachter2000)

Es gab keinen Regen während der Zeit ihres Abfalls (7)

„Und Elia, der Tisbiter, von den Einwohnern Gileads, sprach zu Ahab: So wahr der HERR lebt, der Gott Israels, vor dessen Angesicht ich stehe, es soll in diesen Jahren weder **Tau noch Regen** fallen, es sei denn, dass ich es sage!“

(1.Könige Kapitel 17, Vers 1, Schlachter2000)

„Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, **damit kein Regen fällt** in den Tagen ihrer Weissagung;...“

(Offenbarung Kapitel 11, Vers 6a, Schlachter2000)

Der Grund für den nicht fallenden Regen:

„Wenn ich den Himmel verschließe, sodass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pest unter **mein Volk** sende und **mein Volk**, über dem **mein Name** ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und **kehren** um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und **ihr Land heilen.**“

(2.Chronik Kapitel 7, Verse 13 und 14, Schlachter2000)

Wo es keinen Regen gibt, herrscht Dürre nach dem Wort Gottes

„**Meine Lehre** triefe wie der Regen, **Meine Rede** fließe wie der Tau, Wie die Regenschauer auf das Gras, Und wie die Tropfen auf das Grün.“

(5.Mose Kapitel 32, Vers 2, Schlachter2000)

„Siehe, es kommen Tage, spricht GOTT, der Herr, das werde ich einen **Hunger** ins Land senden; nicht einen Hunger nach Brot, noch einen Durst nach Wasser, sondern danach, **das Wort des HERRN zu hören**. Da wird man hin und her wanken von einem Meer zum anderen und umherziehen von Norden bis zum Osten, um **das Wort des HERRN zu suchen, und wird es doch nicht finden**.“

(Amos Kapitel 8, Verse 11 und 12, Schlachter2000)

„Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, **damit kein Regen fällt** in den Tagen ihrer Weissagung;...“

(Offenbarung Kapitel 11, Vers 6a, Schlachter2000)

Die Dauer des Abfalls betrug (prophetisch) drei Jahre und sechs Monate (8)

„Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete **drei Jahre und sechs Monate** nicht im Land;“

(Jakobus Kapitel 5, Vers 17, Schlachter2000)

„Und ich will meinen zwei Zeugen geben, dass sie weissagen werden **1260 Tage lang, bekleidet mit Sacktuch**.“

(Offenbarung Kapitel 11, Vers 3, Schlachter2000)

„Und er wird freche reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben **für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit**.“

(Daniel Kapitel 7, Vers 25, Schlachter2000)

Individuen		Weltweite Bewegungen	
Elia	Zur Zeit Jesu	Zur Zeit Thyatiras	Endzeit
[1.Könige Kapitel 17 & Kapitel 18]	[Matthäus Kapitel 14, Markus 6 und Lukas 9]	[Offenbarung 2 Offenbarung 11]	[Offenbarung 12 Offenbarung 13 Offenbarung 17]
Isebel	Herodia	Isebel (=Papsttum)	Papsttum
König Ahab	Herodes	Die Könige der Zeit	Die Könige der Zeit
Baal Propheten	Herodias Tochter	Kinder Isebels	Erdentier mit lammähnlichen Hörner, Töchter der Hure
Elia	Johannes der Täufer*	Gottes treues Volk	Gottes treues Volk

*) Jesus bestätigt in Matthäus 11, Verse 13 und 14, dass Johannes der Täufer, der Elia ist.

Das ist übrigens die Zeit, die Isebel zur Buße erhält:

„Und ich **gab ihr Zeit, Buße zu tun von ihrer Unzucht, und sie hat nicht Buße getan**.“

(Offenbarung 2, Vers 21, Schlachter2000)

„Das Wort Zeit ist griech: Chronos. Sie erhält die „Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit“, eine Dauer, die von 538 n.Chr bis 1798 n.Chr verlief.“

Die falschen Propheten wurden von Isebel ernährt (9)

„Wohlan, so sende nun hin und versammle zu mir ganz Israel auf dem Berg Karmel, dazu die 450 Propheten des Baal und die 400 Propheten der Aschera, **die am Tisch der Isebel essen!**“

(1.Könige Kapitel 18, Vers 19, Schlachter2000)

Das Tier aus dem Meer hat 3.5 prophetische Jahre regiert und besitzt falsche Propheten bzw. Töchter, die ihre Bitten erfüllen.

„Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Maul des **falschen Propheten** drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen.“

(Offenbarung Kapitel 16, Vers 14, Schlachter2000)

„und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, **die Mutter der Huren** und der Gräuel der Erde.“

(Offenbarung Kapitel 17, Vers 5, Schlachter2000)

In das Bett:

„Siehe, ich werfe sie auf ein [Kranken-]Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, **wenn sie nicht Buße tun über ihre Werke**.“

(Offenbarung Kapitel 2, Vers 22, Schlachter2000)

Dies geschah während und nach der Französischen Revolution als die Vereinigung von Staat und Kirche getrennt wurde. Die Wunde wurde ihr letzten Endes 1798 zugefügt, als die Hure die tödliche Wunde erhielt. Beachte: Die Töchter von ihr, können immer noch Buße tun, aber die Mutter tat nicht Buße.

Die Kinder (Töchter) der Hure

„Und **ihre Kinder** will ich mit dem Tod schlagen; und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht.“

(Offenbarung Kapitel 2, Vers 23, Schlachter2000)

„und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, **die Mutter der Huren** und der Gräuel der Erde.“

(Offenbarung Kapitel 17, Vers 5, Schlachter2000)

Die Töchter der Hure, der abgefallene Protestantismus, wird dasselbe Schicksal ereilen. In Offenbarung 13, werden die Töchter mit dem Bild eines Tieres, welches lammähnliche Hörner hat, dargestellt, welches nach der Pfeife des Meerestieres tanzt. In Offenbarung 17 sind es die Kinder der Hure.

Es gab innerhalb der abgefallenen Kirche, einen treuen Überrest (10)

„Ich aber habe in Israel **siebentausend übrig bleiben lassen, nämlich alle, die ihre Knie nicht gebeugt haben vor Baal und deren Mund ihn nicht geküsst hat!**“

(1.Könige Kapitel 19, Vers 18, Schlachter2000)

„Euch aber sage ich, und den **Übrigen in Thyatira, all denen, die diese Lehre nicht haben und die nicht die Tiefen des Satans erkannt haben, wie sie sagen: Ich will keine weitere Last auf euch legen: doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme!**“

(Offenbarung Kapitel 2, Verse 24 und 25, Schlachter2000)

Diese Gruppe wird in Offenbarung 13, Vers 7 „Heilige“ genannt, in Daniel 7, Vers 25 heißen sie „Heiligen des Allerhöchsten“. In Offenbarung Kapitel 12 ist es eine Frau, die in die Wüste flieht. Es ist das gleiche Wort (griechisch: *loipos*), welche in Offenbarung Kapitel 12, Vers 17 als „Übrigen“ übersetzt wird. Es gab auch eine Gruppe von Übrigen in den Tagen Elias, welche die Siebentausend waren, die sich nicht vor Baal niederknieten.

Elia wurde angeprangert und überall gesucht (11)

„So wahr der HERR, dein Gott, lebt, es gibt kein Volk, noch Königreich, in das mein Herr nicht gesandt hätte, um dich zu suchen. Und wenn sie sagten: Er ist nicht hier, so nahm er einen Eid von jenem Königreich und von jenem Volk, dass man dich nicht gefunden habe... Und als Ahab den Elia sah, sprach Ahab zu ihm: Bist du da, der Israel ins Unglück bringt?“

(1.Könige Kapitel 18, Verse 10 und 17, Schlachter2000)

Die treuen Übrigen wurden überall gejagt. Die Waldenser und die Albigenser sind ein entsprechendes Beispiel dafür. Kreuzzüge wurden gegen sie ausgerufen und organisiert, weil sie den Abfall anprangerten.

Elia floh in die Wüste/Wildernis

„Geh fort von hier und wende dich nach Osten und verbirg dich am Bach Krit, der östlich vom Jordan fließt.“

(1.Könige Kapitel 17, Vers 3, Schlachter2000)

„Und **die Frau floh in die Wüste**, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1260 Tage lang ernähre... Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange.“

(Offenbarung Kapitel 12, Vers 6 und 14, Schlachter2000)

Die Treuen wurden von Gott versorgt

„Und du sollst aus dem Bach trinken, und ich habe den Raben geboten, dass sie **dich dort versorgen**... Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch am Abend, und er trank aus dem Bach.“

(1.Könige Kapitel 17, Vers 4 und 6, Schlachter2000)

„Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1260 Tage **lang ernähre**... Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie **ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange**.“

(Offenbarung Kapitel 12, Vers 6 und 14, Schlachter2000)

Eine Fortsetzung des Elia in der Endzeit:

Der Elia aus dem Mittelalter war nicht der letzte Elia. Der Abschluss der Geschichte ist noch nicht erfolgt. Isebel kam nicht zu einem Ende, die Töchter kamen nicht zu einem Ende, der große und furchtbare Tag ist noch nicht gekommen, und die Gemeinde wurde noch nicht verwandelt, wie Elia verwandelt wurde. Wir können also erwarten, dass der letzte Elia die Geschichte fortsetzen wird, die zwischenzeitlich ausgesetzt hatte, als Isebel die tödliche Wunde erhielt.

„Siehe, ich sende euch **den Propheten Elia, ehe der große und furchtbare Tag des HERRN kommt**; und er wird das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden, damit ich bei meinem Kommen das Land nicht mit dem Bann schlagen muss!“

(Maleachi Kapitel 3, Verse 23 und 24, Schlachter2000)

Zwei Phasen

Die Hure hat zwei Lebensphasen und so hat auch Elia zwei. Die Kinder Isebels und Ahab haben also auch zwei.

Die Warnung

„**doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme!**“

(Offenbarung Kapitel 2, Verse 25, Schlachter2000)

Die Verheißung

„Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker, und er wird sie mit einem eisernen Stab weiden, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch ich es von meinem Vater empfangen habe; und ich werde ihm **den Morgenstern geben**.“

(Offenbarung Kapitel 2, Verse 26 und 27, Schlachter2000)

Dieser Vers hat den Bezug auf Psalm 2, welche die Krönung von David beschreibt. Zu dieser Zeit gedachten die Völker ihn zu stürzen.

In Daniel Kapitel 7, Verse 14 & 22 & 26-27 wird beschrieben, wie der Vater sein Königreich an Jesus übergibt. Jesus wiederrum übergibt es den Heiligen. Diese Verheißung ist vor allem für jene von Bedeutung, die während der Zeitspanne der 1260 Jahre lebten, weil das Horn und das Meerestier die Herrschaft hatten, und gegen die Heiligen des Allerhöchsten angetreten sind (siehe auch Daniel 7, Vers 21 und 25 ; Daniel 8, Vers 24 und Offenbarung 13, Vers 17)

Der Morgenstern

Der Morgenstern symbolisiert Jesus.

„Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der **Morgenstern aufgeht in euren Herzen**.“

(2.Petrus Kapitel 1, Vers 19, Schlachter2000)

Es ist von Bedeutung, dass es das prophetische Wort im Kontext des Morgensterns gebracht wird.

„**He is the bright and morning Star, shining amid the moral darkness of this sinful, corrupt world. He is the light of the world, and all who give their hearts to Him will find peace, rest, and joy.**“

(Letter 115, 1905)

„**Er ist der leuchtende Morgenstern, welcher auf die moralische Dunkelheit dieser sündigen und korrupten Welt scheint. Er ist das Licht der Welt, und alle, die ihm ihr Herz geben, werden Friede, Ruhe und Freude finden.**“

(FÜ, Letter 115, 1905)

Ellen White beschreibt John Wycliffe als Morgenstern:

„Im 14.Jahrhundert ging in England der „Morgenstern der Reformation“ auf. John Wiklif war der Herold der Erneuerung nicht allein für England, sondern für die ganze Christenheit. Der mächtige Protest gegen Rom, den er einleiten durfte, konnte nicht mehr zum Schweigen gebracht werden, sondern er sollte den Kampf eröffnen, der zur Befreiung des Einzelnen, zur Befreiung der Gemeinden und der Völker führte.“

(Der Große Kampf, Kapitel 5, S.79.3)

Wenn nun Christus, als das Wort Gottes, der Morgenstern ist, wie kann es denn dann auch Wiklif sein? Beachte wie Ellen White dies wunderschön erklärt:

„**Every true believer catchest the beams from the Morning Star and transmits the light to those who sit in darkness. Not only do they shine amid the darkness of their own neighborhood, but as a church they shine forth to regions beyond. The Lord expects every man to do his duty. Everyone who unites with the church is to be one with Christ to diffuse the beams of the Morning Star, and becoming the light of the world, Christ and His people are to be copartners in the great work of saving the world.**“

(Manuscript 51, Nov. 14, 1894. The day with God, S.327)

„**Jeder wahre Gläubige erfasst die Strahlen des Morgensterns und überträgt das Licht an jene, die in der Dunkelheit sitzen. Sie scheinen nicht nur in der Dunkelheit ihrer eigenen Nachbarschaft, sondern als Gemeinde strahlen sie in Regionen, die darüber hinaus sind. Der Herr erwartet von jedem Menschen, dass er seine Pflicht tut. Jeder einzelne, der sich mit der Gemeinde verbindet, soll eins mit Christus werden, um die Strahlen des Morgensterns zu zerstreuen, und um das Licht der Welt zu werden. Christus und sein Volk sollen Teilhaber in dem großen Werk der Rettung der Welt sein.**“

(FÜ, Manuscript 51, Nov. 14, 1894. The day with God, S.327)

In Johannes 8, Vers 12 und 9, Vers 5 beschreibt sich Jesus als das Licht der Welt. In Matthäus Kapitel 5, Verse 13 und 14 sagt er, dass wir das Licht der Welt sind. Wir sind also eigentlich wie Monde, und er ist die Sonne. Wir reflektieren sein Licht.

Und wie reflektierst Du Sein Licht?

Entscheide dich heute mit Christus eins zu sein.